



Schneeschuhtour Gemsfarenstock - Clariden 3267m

Schneeschuhhochtour in den Glarner Alpen

Diese dreitägige Schneeschuhhochtour entführt uns in eine eindrucksvolle Bergwelt zwischen dem Glarnerland und dem Urnerland. Dabei besteigen wir drei aussichtsreiche Gipfel – stets begleitet vom Anblick des mächtigen Tödi. Wir übernachten in den charmanten SAC-Hütten Claridenhütte und Planurahütte in spektakulärer Lage.

- 1. Tag** Von der Seilbahn am Fisetengrat zum Gemsfarenstock 2972m und Abstieg zur Claridenhütte 2451m.
- 2. Tag** Über den Claridenfirn steigen wir zum Gipfel des Clariden 3267m auf. Über weite Gletscherflächen geht es weiter zur Planurahütte 2940m.
- 3. Tag** Über den Hüfifirn zum Piz Cazarauls 2992m und zum Chammlijoch 2996m. Abstieg zum Urnerboden 1372m.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich bin regelmässig mit Schneeschuhen auf Touren der Schwierigkeit WT 3 unterwegs. Auch im steilen Gelände fühle ich mich im Auf- und Abstieg wohl. Gipfelaufstiege erfordern Trittsicherheit und können zu Fuss erfolgen.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1200 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde.

Schlüsselstelle:

Der Abstieg vom Gernfarenstock und der Gipfelaufstieg zum Clariden sind steil. Je nach Verhältnissen werden die Schneeschuhe hier aufgebunden und zu Fuss oder mit Steigeisen gegangen. Diese Passagen erfordern Trittsicherheit.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 2 Nächte im Mehrbettzimmer
- 2x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Wir treffen uns in Linthal und fahren gemeinsam mit dem Taxibus zum Urner Boden. Hier geht es bequem mit der kleinen Seilbahn zum Fisetengrat, wo wir die Schneeschuhtour zum Gemsfärenstock 2972m beginnen. Entlang eines breiten Rückens gewinnen wir rasch an Höhe und so erreichen wir nach rund 3 Stunden den Gipfel. Spektakulär präsentiert sich der höchste Glarner, der Tödi 3612m, vor uns. Der Abstieg über das Gemsfärenjoch ist im obersten Teil steil und erfordert konzentriertes Gehen. Bald erreichen wir aber flacheres Gelände und im Abstieg zur Claridenhütte können wir unsere Blicke in der wilden Hochgebirgslandschaft schweifen lassen.

Aufstieg 950Hm, Abstieg 550Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Im ersten Morgenlicht steigen wir am Seil des Bergführers über den flachen Claridengletscher zum Clariden 3267m auf. Die letzten Meter sind wiederum etwas steiler und werden je nach Verhältnissen mit Schneeschuhen oder Steigeisen begangen. Im Abstieg folgen wir zuerst unserer Spur auf der Ostseite des Clariden und wandern anschliessend über die weiten Gletscherflächen zum Hüfipass. Hochgebirge pur mit einer keck auf einem Felsvorsprung gelegenen Planurahütte (2947m) als Blickfang. Hier verbringen wir den Abend bei einem feinen Essen in der gemütlichen Gaststube.

Aufstieg 880 Hm, Abstieg 380 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

3. Tag

Nach dem Frühstück verlassen wir unseren Adlerhorst und gelangen schneeschuhwandernd über den Windkolk auf den Hüfifirn. Der kurze Abstecher zum Aussichtspunkt auf dem Nordgipfel des Piz Cazarauls 2992m lohnt sich allemal. Weiter geht es auf der Westseite des Clariden vorbei zum Chammlijoch 2996m, wo der Abstieg zum Klausenpass beginnt. Entlang der tief verschneiten Passstrasse wandern wir schliesslich bis zu unserem Ausgangspunkt beim Urnerboden. Heimreise am Nachmittag ab Linthal.

Aufstieg 300 Hm, Abstieg 1840 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 09:16 Uhr in Linthal am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise

Von Ihrem Wohnort nach Linthal und wieder zurück.

Hinweis zur Ausrüstung

Unsere Schneeschuhtouren finden im alpinen Gelände statt. Je nach Wetter- und Schneeverhältnissen muss mit hartem Schnee oder eisigen Passagen gerechnet werden. Um bei allen Verhältnissen sicheren Halt zu haben ist es wichtig, **robuste Schneeschuhe** mit grossen seitlichen Harscheisen zu verwenden. Bilder dazu und eine detaillierte Beschreibung finden Sie hier: www.bergundtal.ch/Schneeschuhe

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Claridenhütte SAC 2453m

SAC-Hütte im Herzen der Glarner Alpen

Die Claridenhütte im Kanton Glarus ist spektakulär gelegen und wird als Ausgangspunkt für vielfältige Aktivitäten genutzt. Die Alpinschule peilt auf Skitouren und Hochtour die 3000-Gipfel Clariden 3267m, Gross Schärhorn 3296m und Gemsfarenstock 2972m an. Es können aber auch Dinosaurierspuren entdeckt werden, und ein kleines Klettergebiet liegt in der Nähe.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Strom



Barzahlung

2. Nacht

Planurahütte SAC 2947m

SAC Hütte zwischen Klausenpass und Tödi im Kanton Glarus

Die Planurahütte ist die höchstgelegene SAC Hütte der Ostschweiz. Sie ist umgeben von Gletschern und befindet sich neben dem grössten Windkolk Europas. Die Abendstimmungen bei dieser Hütte sind fantastisch.



Besonderheiten und Grösse der Planurahütte

Die hochalpine SAC-Hütte verfügt über 41 Schlafplätze in Mehrbettzimmern. Wasser bezieht sie aus Schnee und Regenwasser, so dass die Waschmöglichkeiten beschränkt sind. Der Handyempfang ist eingeschränkt vorhanden, Hüttenpersonal fragen. Die Hütte ist während der Skihochtourensaison und im Sommer bewartet. Ohne Bewartung steht ein Winterraum mit 4 Schlafplätzen zur Verfügung. In der einfachen Küche werden regionale Fleisch- und Käseprodukte verwendet und auch das selbst gebackene Brot stammt aus Ostschweizer Mehl.

Nahe dem Hüttenweg von Obersand zur Planurahütte auf ca. 2400m (Koordinaten 711700/186900) findet man Dinosaurierspuren, die zu den ältesten der Schweiz gehören.

Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fliessendes
Wasser



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Skitouren- oder Skihose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Sportbrille und Skibrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll
- Schneeschuhe (robustes Modell mit seitlich angebrachten Harschkralen)
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- LVS, CHF 35.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Schneeschuhe (ohne Stöcke), CHF 40.00
- Steigeisen, CHF 30.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 20.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 05.02.2026 23:44